

«Faszinierende Welt»

Nikolai Rimski-Korsakow (1844 -1908)

«Chanson Arabe» aus Scheherazade (Arr. Von Fritz Kreisler) /Aus 1001 Nacht

Alfred Schnittke (1934-1998)

«Suite im alten Stil» für Violine und Klavier

1. Pastorale
2. Ballett
3. Menuett
4. Fuge

Frederic Chopin (1810-1849)

«Tristesse» arr. für Violine und Klavier
«Walzer» in a-moll

«Nocturne» op. 15 Nr. 2“ für Piano Solo

Peter Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)

«Melodie» Op. 42, Nr. 3

Claude Debussy (1862-1918)

«Claire de lune» (arr. für Violine und Piano)

Leonid Desyatnikov (1955*)

Nachklänge aus dem Theater:
«Aus Koschtschei's Leben»
«Vaudeville»

Fritz Kreisler (1875 - 1962)

«Schön Rosmarin»
«Syncopation»

Modest Mussorgsky (1839-1881)

«Hopak»



Spätsommerkonzert
Duo Alronk

In der reformierten Kirche Eglisau
Freitag, 1. Oktober 2021, 19.30 Uhr

Kollekte zur Deckung der Unkosten

Duo Alronk

Die zwei professionellen Musikerinnen haben sich während dem Studium in Zürich kennengelernt und konnten seit dem nunmehr sechsjährigen Bestehen vom Duo Alronk mehrere Konzerte in der Schweiz, in

Kateryna Timokhina-Haupt (Violine) ist eine Schweizer Geigerin Ukrainischer Herkunft, die sich bereits als gefragte Kammermusikerin und Solistin etabliert hat. Mit ihrer Bühnenpräsenz, Virtuosität und einem warmen und kräftigen Ton begeistert sie das Publikum sowohl in der Schweiz, wie im Ausland. Neben Konzerten in der Ukraine und der Schweiz trat sie schon in Deutschland, Frankreich, Österreich, Italien, Schweden, Ungarn, Bulgarien oder Israel mit verschiedenen Formationen als Solistin und Kammermusikerin auf. Seit 2015 spielt sie im Duo Alronk regelmässig Konzerte.

Im Jahr 2017 taufte sie ihre erste CD *«Inspired»* mit den Highlights aus ihren Studienjahren, welche sie an der Zürcher Hochschule der Künste und an der Kunstuniversität Graz absolvierte. Sie erhielt an beiden Universitäten je ein Solistendiplom, welche sie jeweils mit Auszeichnung abschloss.

Kateryna bestritt gemeinsame Anlässe mit Schweizer Persönlichkeiten wie Ueli Maurer, Röbi Koller, Eveline Widmer Schlumpf, Kurt Aeschbacher, Roger Federer, Crista Rigozzi, Annina Frey, oder Cabaret Duo Divertimento. Im Jahr 2019 gewann Kateryna den Kultur-Förderpreis der Curt-Dienemann Stiftung in Luzern.

Österreich, Deutschland, Frankreich, Ungarn, Schweden und der Ukraine geben.

Zwei Frauen – zwei Instrumente - nehmen Sie mit auf eine emotionale Reise.

Natalia Ivashina (Piano) wurde in Tscheljabinsk (Russland) in einer musikalischen Familie geboren und begann mit vier Jahren Klavier zu spielen. Sie wurde an der Musikschule von Snezhinsk von ihrer Mutter, Svetlana Ivashina, unterrichtet und ging 2002 nach Jekaterinburg an das Uraler Staatskonservatorium zu Prof. Sergey Beloglazov. 2005 zog Natalia nach Moskau und führte dort ihr Studium bei Prof. Mira Marchenko an der Zentralen Musikschule des Moskauer Konservatoriums fort, wo sie 2008 mit Auszeichnung abschloss. Danach folgte ein weiterführendes Masterstudium in Europa (Holland) bei Prof. Aquiles delle Vigne an der Hochschule der Künste «Codarts» in Rotterdam, welches sie ebenfalls mit dem «Cum Laude» abschloss. 2009 bis 2010 erhielt Natalia das angesehene Stipendium «Huygens» des Ministers für Bildung, Kultur und Wissenschaft der Niederlande. In der Zeit zwischen gab sie zahlreiche Solo und Kammerkonzerte in den Niederlanden und unterrichtete eine Klavierklasse in Rotterdam.

Seit 2015 wohnt Natalia in Zürich. 2017 hat sie an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Konstantin Scherbakov den Studiengang «Solistendiplom» absolviert und gibt regelmäßig Solo- und Kammermusikkonzerte sowie Konzerte als Solistin mit Orchestern in Russland, Deutschland, der Schweiz, der Ukraine und den Niederlanden.